



LOKALE AKTIONSGRUPPE
gemeinsam Zukunft denken
gemeinsam Zukunft lenken
gemeinsam Zukunft gestalten

TÄTIGKEITSBERICHT 2019

LOKALE AKTIONSGRUPPE 2014 - 2020 LEADERREGION SARNTALER ALPEN

Tätigkeitsbericht 2019 im Auftrag der *LAG Sarntaler Alpen*.

Ausgearbeitet vom federführenden Partner:

GRW Sarntal
Kirchplatz Nr. 10
39058 Sarnthein
Verantwortlich
Josef Günther Mair

Sarnthein am 11.02.2020



Genossenschaft für Regionalentwicklung
und Weiterbildung Sarntal
Kirchplatz 10 | 39058 Sarnthein
T. 0471 6227 86 | info@grw.sarntal.com





LOKALE AKTIONSGRUPPE

gemeinsam Zukunft denken
gemeinsam Zukunft lenken
gemeinsam Zukunft gestalten

Inhaltsverzeichnis

- 1. Lokale Aktionsgruppe (LAG)**
 - 1.1 Name/Adresse/Rechtsform
 - 1.2 Mitglieder LAG
 - 1.3 Tätigkeit LAG 2019
 - 1.4 Öffentlichkeitsarbeit

- 2. Tätigkeitsbericht Leader Management**
 - 2.1 LAG Management
 - 2.2 Betreuung der Leader Arbeits- und Projektgruppen
 - 2.3 Verwaltungstätigkeit
 - 2.4 Kommunikation
 - 2.5 Budgetverwaltung/Kostenbeschreibung
 - 2.6 Monitoring
 - 2.7 Evaluation

- 3. Umsetzung der Leader-Strategie**
 - 3.1 Aufrufe
 - 3.2 Projekte
 - 3.3 Schwerpunkte und Maßnahmen
 - 3.4 Zielsetzung LEP
 - 3.5 Finanztabelle
 - 3.6 Problematiken

- 4. Bewertung der Umsetzung der Leader-Strategie**
 - 4.1 Ablauf 2019
 - 4.2 Vorschau 2020

- 5. Mehrwert für die Region durch LEADER**
 - 5.1 Finanzierungen schwacher Gebiete

- 6. Kooperation**
 - 6.1 Intern im Leader Gebiet
 - 6.2 Mit den Ämtern der Aut. Prov. Bozen und öffentlichen Einrichtungen
 - 6.3 Externe Kooperationspartner

- 7. Schlussbemerkung**



LOKALE AKTIONSGRUPPE

gemeinsam Zukunft denken
gemeinsam Zukunft lenken
gemeinsam Zukunft gestalten

1. Lokale Aktionsgruppe (LAG)

1.1 LAG SARNTALER ALPEN

Federführende Partner - GRW SARNTAL

(Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Sarntal)

39058 SARNTHEIN Kirchplatz Nr. 10

1.2 LAG Mitglieder: 33 - bis 31.12.2019

Am 28.09.2018 hat das LAG Mitglied Domanegg Erwin mitgeteilt, aus persönlichen Gründen, die LAG Gruppe Sarntaler Alpen zu verlassen. Auch nach einem persönlichen Gespräch mit dem Vorsitzenden blieb die Entscheidung für einen Austritt. Die Änderung der LAG Mitgliederzahl wurde in der LAG Sitzung am 18.02.2019 unter TOP 5 behandelt. Die LAG Mitglieder nahmen den Rücktritt zur Kenntnis und beschlossen, das ausgetretene Mitglied nicht zu ersetzen. Ab diesem Datum besteht die LAG Sarntaler Alpen aus 33 Mitgliedern. Der Austritt wurde der Verwaltungsbehörde mitgeteilt.

1.3 Tätigkeit LAG Sarntaler Alpen 2019

Der **LAG Vorstand** hat sich 2019 zu **2 Sitzungen**, immer eine Woche vor der LAG Sitzung versammelt.

Datum: 11.02.2019 und 07.10.2019

In den Vorstandssitzungen wurden vorwiegend die Aufrufe, die Termine, die Auswahl der Untermaßnahmen, der Finanzplan und die Kommunikation nach innen und außen besprochen. Die Zusammenarbeit im Leader Gebiet zwischen LAG Mitgliedern und der Erfahrungsaustausch untereinander war immer wieder Thema. Gemeinsam mit der LAG Verwaltung hat der Vorstand die eingereichten Projekte über die Zulässigkeit und Annehmbarkeit überprüft. Die Bewertung der Projekte wurde den LAG Mitgliedern überlassen. Die Besprechungsergebnisse wurden vom Vorsitzenden in einem Bericht der LAG Mitgliedsversammlung vorgetragen.

Die **LAG Sarntaler Alpen** hat im Jahr 2019 **3 Sitzungen** im Sitz der BZG Salten Schlern abgehalten.

Datum: 18.02.2019 - 14.10.2019 - 09.12.2019

Die LAG Mitglieder unterstützten weiterhin, in Zusammenarbeit mit dem Management, kontinuierlich die lokalen Leader Arbeitsgruppen, leisteten Sensibilisierungsarbeit und gaben Informationen an Interessierte und an die Gemeindeverwaltungen weiter. In den LAG Sitzungen berichteten die Mitglieder über die Tätigkeiten in ihren Leader Gemeinden. 2019 wurden 2 Aufrufe für die UM 19.2 vorbereitet, durchgeführt und abgewickelt. Nach Überprüfung der Anträge durch das Management und der LAG wurden 2019 insgesamt 6 Projekte zugelassen, bewertet und von der LAG genehmigt. Davon wurden von den Antragstellern alle 6 Projekte bei den zuständigen Landesämtern eingereicht. Für das Leader Gebiet Sarntaler Alpen wurden 2019 6 Projekte von der Landesverwaltung per Dekret des Amtsdirektors genehmigt. Die Genehmigung dieser weiteren Projekte im Jahr 2019 durch die Landesverwaltung, steigerte nochmals die Motivation der LAG Mitglieder



LOKALE AKTIONSGRUPPE

gemeinsam Zukunft denken
gemeinsam Zukunft lenken
gemeinsam Zukunft gestalten

in der Umsetzung der Leader Strategie. Durch die Genehmigung von weiteren Leader Projekte steigerte sich auch die Aufmerksamkeit der Bevölkerung zum Leader Programm im Territorium.

1.4 Öffentlichkeitsarbeit der LAG

Alle Aufrufe, wichtigen Informationen und Mitteilungen wurden 2019 über die LAG Mitglieder in den einzelnen Gemeinden (Anschlagtafeln, Web Portalen, Gemeinde- und Vereinsblätter) und dem Leader Management veröffentlicht. Von den Beschlüssen der Gemeinden zur Unterstützung der Leader Projekte wurden in den Tageszeitungen berichtet.

Im Newsletter-Magazin **SALPENNEWS** (www.salpennews.it) wurde über alle Tätigkeiten der LAG Sarntaler Alpen und über die Tätigkeiten im Leader Gebiet mit relevanten Themen des Leader Programms, berichtet. In nächster Zukunft werden wesentlich mehr Informationen über die Durchführung der genehmigten Leader Projekte im Leader Gebiet veröffentlicht werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit des LAG Managements konzentrierte sich 2019 sowohl auf interne als auch auf externe Mitteilungen. Die WEB Seite der GRW Sarntal wurde regelmäßig betreut und aktualisiert. Die Internetseite wird immer mehr zu einer gemeinsamen Plattform für das Leader Gebiet, die sich laufend weiterentwickelt und optimiert.

Bei jeder LAG Sitzung werden die Mitglieder über die Zufriedenheit der Kommunikation und Informationsarbeit des Managements befragt.

2. Tätigkeitsbericht Leader Management

2.1 Das Leader Management

Das Management hat 2019 wieder seiner Aufgabe als Steuerungsorgan der LAG mit Planungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben wahrgenommen und die Vorgaben der LAG Mitglieder umgesetzt. Die Tätigkeit des Managements konzentrierte sich 2019 hauptsächlich auf die Betreuung der Antragsteller und auf die Überwachung beziehungsweise Organisation der Aufrufe. Die Kontrolle der ausgegebenen und eingereichten Dokumente war auch 2019 ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiten. Die Begleitung und Beratung der Projektantragsteller erforderte neben der Informationstätigkeit viel Zeitaufwand. Um den Antragstellern richtige Informationen weitergeben zu können, sind auch einige Treffen mit den zuständigen Landesämtern durchgeführt worden.

Die Antragsteller wurden 2019 auch nach der Projektgenehmigung durch die LAG bis zur Einreichung an die zuständigen Landesämter vom Management begleitet.

2.2 In mehreren Arbeitssitzungen und Lokalaugenscheinen mit den **Leader- und Projektgruppen** sind einzureichende Projektvorschläge für 2019 zu den einzelnen Maßnahmen ausgearbeitet und vom Management vorab überprüft worden.



LOKALE AKTIONSGRUPPE

gemeinsam Zukunft denken
gemeinsam Zukunft lenken
gemeinsam Zukunft gestalten

2.3 Die **Verwaltung** der LAG Sarntaler Alpen organisierte das Einrichten und die Archivierung von Formularen, Dokumenten, Protokollen, Mitteilungen, Veröffentlichungen und tätigte die Buchhaltung. Die Arbeit regelt sich nach den Aufrufen, den Aktionen und der Öffentlichkeitsarbeit. Das Sekretariat stand immer allen LAG Mitgliedern für Informationen, Anfragen und Dokumenteneinsicht zur Verfügung. *Am 09. Dezember 2019 wurde das Projekt LAG Management (GRW Sarntal)– Verwaltung LAG 2020 - UM 19.4 von der LAG genehmigt und von der Verwaltung am 20.12.2019 beim Amt für Strukturfonds eingereicht.*

2.4 Die **Kommunikation** wird grundsätzlich in zwei Kommunikationsfelder aufgeteilt. Ein internes (Akteure im Leader Gebiet) und ein externes Kommunikationsnetz. Die Schnittstelle dieser beiden Kommunikationsfelder sind die LAG Mitglieder und das Management. Es werden alle momentan verfügbaren Kommunikationsmittel verwendet. Ab 2019 hat sich die externe Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit nochmals vermehrt und wird in den kommenden Jahren, mit der Umsetzung der Projekte, um einiges verstärkt. Ziel ist es die Bevölkerung in der Leader Region auf die Umsetzung und Realisierung von EU Projekten aufmerksam zu machen.

2.5 Die **Finanzierung** des Leader Management und der LAG Verwaltung wurden 2019 sowohl von den Leader Gemeinden als auch von der UM 19.4 gesichert.

Die **Kosten** des Managements bestehen vorwiegend aus Personal (87,9%)- und Bürokosten (8,9%). Die redaktionelle Betreuung des digitalen Sarntaler Alpennews Magazin, wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit neben der Betreuung der Web Seite (3,1%). Die Fahrtkosten machten 2,1% aus. Direkte Kosten für die LAG Mitglieder sind keine angefallen.

2.6 Die Tätigkeit des **Monitorings** konzentrierte sich 2019 auf folgende Inhalte:

- a. Überwachung des Umsetzungsstandes vom LEP Sarntaler Alpen
Die Überwachung der Umsetzung erfolgt durch das Management und wird in Form von Tabellen und Fortschrittsgrad dokumentiert. Rückfragen in Telefonaten bei Antragstellern und Landesämter und Lokalausweise sind die angewandten Mittel zur Überprüfung der Umsetzung.
- b. Einschätzung zur Erreichung der Strategziele und Überprüfung der Indikatoren.
Die Aktivierung der Untermaßnahmen bei den Aufrufen und die eingehenden Projektanträge weisen auf die Erreichung der Ziele hin.
- c. Vorbereitung von Evaluierungsmaßnahmen
2019 sind die Vorbereitungen fortgesetzt worden.
- d. Prozessbeschreibung und Dokumentation
Alle wesentlichen Schritte in der Umsetzung des LEP werden beschrieben und dokumentiert.

Die regelmäßigen LAG Sitzungen, die kontinuierlichen Aufrufe, die Einreichung und Genehmigung von Projekten zeugen von einem guten Ablauf in die Umsetzung des LEP



LOKALE AKTIONSGRUPPE

gemeinsam Zukunft denken
gemeinsam Zukunft lenken
gemeinsam Zukunft gestalten

der Sarntaler Alpen. Die Aktivierung von mehreren Untermaßnahmen geht in Richtung Strategieziele.

Die regelmäßigen Treffen mit den LAG Koordinatoren der anderen Leader Gebiete bieten einen regen Wissensaustausch und einen guten Vergleich zur Umsetzung der eigenen Leader Strategie.

2.7 Die Evaluierung

Im Laufe des Jahres und in mehreren Arbeitssitzungen wurden einige Ideen und Methodik Vorschläge zur Evaluierung des LEP, in Zusammenarbeit mit den Südtiroler Leader Koordinatoren, ausgearbeitet. Prozessbeschreibungen und die Dokumentation werden laufend durchgeführt und vorbereitet.

3. Umsetzung der Leader-Strategie

3.1 Aufrufe

2019 wurden 2 Aufrufe veröffentlicht.

1. Aufruf vom 01.01.2019 bis 31.01.2019 – eingereichte Projekte 5
2. Aufruf vom 01.09.2019 bis 30.09.2019 – eingereichte Projekte 1

3.2 Projekte 2019 (Anlage1)

Eingereichte Projekte UM 19.2 insgesamt 6

Angenommen, zugelassen, bewertet und genehmigt 6

Nicht genehmigte Projekte 0

3.3 Schwerpunkte und Maßnahmen

In beiden Aufrufen wurden alle Maßnahmen und 100% der vorgesehenen Finanzmittel ausgeschrieben.

2019 wurden insgesamt 8 Projekte von der Landesverwaltung mit Dekret des Amtsdirektors genehmigt. 2019 haben wir im Leader Gebiet der Sarntaler Alpen insgesamt 8 genehmigte Projekte dazu bekommen, welche in die Umsetzung gestartet sind. Dies entspricht einer Gesamt-Projektsumme im Jahr 2019 von 1.483.779€

3.4 Zielsetzung LEP

2019 sind die nochmals die Untermaßnahmen 19.2.7.4 – 19.2.7.5 und 19.2.16.3 aktiviert worden. Bis Ende 2019 sind insgesamt 80% der Mittel delegiert worden, somit ist die LAG Sarntaler Alpen mit ihrer Arbeit im Plansoll.

Alle eingereichten Projekte konzentrierten sich 2019 auf Investitionen zur Stärkung des nachhaltigen Tourismus und den Erhalt der Kulturgüter. Handlungsfeld A und C des LEP. Bis Ende 2019 wurden 70,65% der delegierten Mittel den schwächsten Fraktionen zugeteilt. Auch dieses Ziel (60% LEP) wurde erreicht.



LOKALE AKTIONSGRUPPE

gemeinsam Zukunft denken
gemeinsam Zukunft lenken
gemeinsam Zukunft gestalten

3.5 Zusammenfassung Finanztabelle (Anlage 1)

Gesamtmittel LAG		2.853.728,97 €
	%	€
delegiert	80,09	2.285.668,87 €
Restmittel	19,91	568.060,10 €
Eigenmittel	20,66	595.244,72 €
LEP 60%	Schwache Gebiete	70,65
		1.614.851,79 €

3.6 Problematiken

2019 können keine Problemfelder genannt werden.

4. Bewertung der Umsetzung der Leader-Strategie

4.1 2019 ist die zweite Phase der Umsetzung der Leader Strategie fortgeführt worden. Projekte wurden von den Landesämtern genehmigt und die Begünstigten konnten mit der Realisierung beginnen. Gleichzeitig wurden Projekte eingereicht und genehmigt. Somit ist die Umsetzung voll im Gange und 2020 werden die ersten Endergebnisse und Abrechnungen erwartet.

4.2 Vorschau

2020 wird die LAG Sarntaler Alpen die nächsten Aufrufe (Jänner und Herbst) zur Projekteinreichung veröffentlichen und die Durchführung der Projekte begleiten. Netzwerkarbeit und Erfahrungsaustausch sollen die LAG Mitglieder in ihrer Arbeit unterstützen. Zur Einreichphase und Umsetzungsphase wird 2020 noch die Abrechnungsphase dazu kommen. 2020 wird besonders der Fertigstellungsgrad der Projekte durch das Management überwacht, dokumentiert und veröffentlicht.

Gemeinsam mit den anderen Leader Gebieten plant und organisiert man eine Leader Veranstaltung mit Zwischenbericht. Im Herbst 2020 ist ein Besuch der LAG's Südtirol in Straßburg geplant.

5. Mehrwert und Innovation für die Region durch LEADER

Ein nennenswerter Mehrwert für die Leader Region Sarntaler Alpen besteht darin, dass durch das Leader Programm mehrere Akteure aus verschiedenen Sektoren die Gestaltung ihrer Zukunft aktiv in die Hand nehmen. Durch innovative Ansätze, Vernetzung und multisektorale Zusammenarbeit wird versucht, sich den Herausforderungen im Gebiet zu stellen.



LOKALE AKTIONSGRUPPE

gemeinsam Zukunft denken
gemeinsam Zukunft lenken
gemeinsam Zukunft gestalten

- Neue Akteurs-Konstellationen und die Erarbeitung förderlicher Rahmenbedingungen für ein besseres Zusammenwirken sind entstanden und werden fortgeführt.
- Erfolgsversprechende Abläufe sind neu integriert worden.
- Gemeinsamer Einsatz von speziellen Fähigkeiten wurde eingesetzt, um Prozesse und Systeme aktiv zu steuern.
- Betriebe im Leader Gebiet werden für die Umsetzung der Projekte beauftragt. Innovationssysteme, Innovationsprozesse und Innovationsmanagement beginnen ansatzweise im Leader Gebiet zu wirken.

6. Kooperation und Zusammenarbeit

6.1 Intern im Leader Gebiet ist die Kooperationsarbeit zwischen LAG, Management, Gemeinden, Sektoren, Privaten, Vereinen und Verbänden durch gute Zusammenarbeit gefestigt und nachhaltig fortgeführt worden.

6.2 Mit den Ämtern der Aut. Prov. Bozen und öffentlichen Einrichtungen besteht ein regelmäßiger Austausch an Informationen.

6.3 Externe Kooperationen werden angestrebt, insbesondere mit den lokalen Aktionsgruppen in Südtirol, mit denen eine regelmäßige, gute und enge Zusammenarbeit gepflegt wird.

2019 am 08. November hat sich die LAG Verwaltung/Management mit dem GAL GARDAVALSABBIA 2020 in Puegnago del Garda (BS) zu einem operativen Austausch getroffen. Die LAG Sarntaler Alpen ist auch am internationalen Projekt „JOIN“, Federführende Partner GAL Gardavalsabbia 2020, beteiligt.

Die LAG Sarntaler Alpen beteiligt sich am Projekt „Fit 4 CO“ und arbeitet in der Ausarbeitung eines Interreg Projekts mit.

2020 wird die LAG Sarntaler Alpen eins oder zwei Kooperationsprojekte über die UM 19.3 einreichen. Der Ideenwettbewerb wird im Jänner 2020 ausgeschrieben.

7. Schlussbemerkung

Die Umsetzung des LEP der Sarntaler Alpen ist 2019 mit 80% delegierter Mittel in der UM 19.2 durch die LAG Sarntaler Alpen, gut im Planungssoll. Dass davon 70% der delegierten Mittel für die schwächsten Fraktionen im Leader Gebiet genehmigt wurden, entspricht den Zielen des LEP. Auch die Mittel der UM 19.4 für das Leader Management sind für 2019 eigereicht und genehmigt worden und garantieren die Kontinuität der Arbeit im Leader Gebiet der Sarntaler Alpen.

Josef Günther Mair

Anlagen

1 Finanzierungplan UM 19.2

2 Historie Tätigkeit 2019 Leader Gebiet Sarntaler Alpen 2014 – 2020